

Wer macht mit?

Sie können sich an der Gestaltung des Bundestreffens mit einem zum Thema passenden Workshop beteiligen.

Das Vorbereitungsteam freut sich über Zusendungen von verbindlichen Entwürfen und Angeboten.

Wir werden mit Ihnen Kontakt aufnehmen und den weiteren Ablauf besprechen.

Bitte schicken Sie uns auch eine Kurzdarstellung der Arbeit Ihres Psychose-Seminars (als Datei, nicht länger als eine A4 Seite) oder nutzen Sie unsere Website für die Eingabe.

Leitfragen für die Kurzdarstellung:

- Inhalte der Seminare
- Ort des Seminars (Klinik, Einrichtung, ...)
- Form und Anzahl der Treffen
- Teilnehmerkreis (Wer nimmt teil?)
- Gründung des Seminars



Schicken Sie Ihr Angebot und Ihre Darstellung bitte an folgende Adresse:

Der PARITÄTISCHE Schleswig-Holstein
Jörg Adler
Zum Brook 4
24143 Kiel

oder per Mail an: adler@paritaet-sh.org

Veranstalter:

Der PARITÄTISCHE Schleswig-Holstein
Zum Brook 4, 24143 Kiel
in Zusammenarbeit :

- Trialogische Seminare Neumünster, Kiel, Kreis Pinneberg, Herzogtum Lauenburg
- Deutsche Gesellschaft für soziale Psychiatrie - Schleswig-Holstein

Schirmherrschaft: Dr. Olaf Taurus, Oberbürgermeister
Stadt Neumünster

Veranstaltungsort und Hotel:

Kiek In
Gartenstraße 32
24534 Neumünster
Telefon: 04321/4 19 96-0

Anreise Kiek-In:

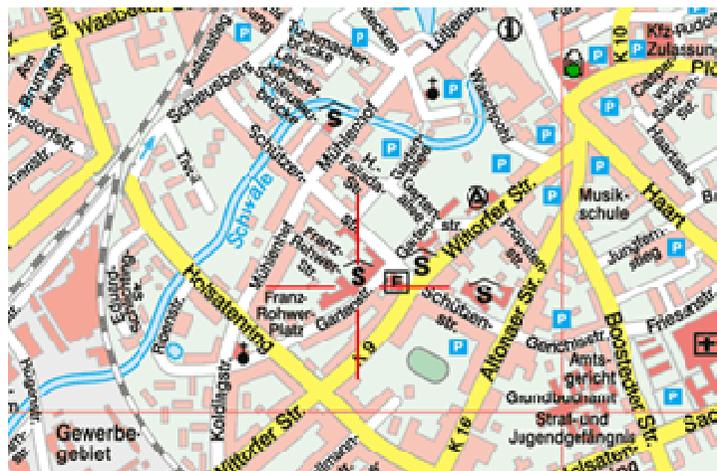
Bahn

Vom Bahnhof die Buslinie 12 in Richtung NMS Padenstedt bis zur Haltestelle „Kiek In“

Auto

Autobahn 7 – Abfahrt NMS – Süd oder Mitte - aus anderen Richtungen über den Ring (Hansaring, Holsatenring, Sachsenring)

Achtung! Bitte Zeit zur Suche eines Parkplatzes einplanen oder ÖPNV benutzen.



Bundes-Trialog-Tagung 2013



Die Zukunft des Trialogs
kommt nicht von allein!

7. und 8. Juni 2013
in Neumünster,
Schleswig-Holstein

Viele engagierte Menschen haben den Trialog vielfältig entwickelt, so dass er heute in vielen Regionen des Landes ein wichtiger und schöner Bestandteil gemeindepsychiatrischer Kultur ist - für psychiatrie-erfahrene Menschen, Angehörige, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter psychiatrischer und sozialer Einrichtungen, interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Beim Trialog-Treffen in Neumünster wollen wir mit Euch, mit Ihnen auf die Gegenwart und die Zukunft des Trialogs schauen.

- Ist trialogisches Denken wirklich im Alltag der Psychiatrie in der Gemeinde angekommen?
- Spielt Trialog eine Rolle in der Klinik, in der PIA, in der Ambulanten Betreuung...?
- Welche unterschiedlichen Ausprägungen trialogischer Arbeit gibt es eigentlich?

Wir möchten gern einen kritischen Blick auf die Annahmen und Haltungen werfen, die hinter den Arbeitsformen zu erkennen sind. Und: Welche Rolle spielen eigentlich die Angehörigen? Und: Was gibt es bei der Suche nach dem "subjektiven Sinn" alles zu finden?

- Wie wird sich der Trialog durch neue kommunikationstechnische Möglichkeiten verändern?
- Welche Folgen hat die zunehmende Vermarktlichung und Effizienzorientierung in allen Feldern psychiatrischer Arbeit?

Wie antworten wir in der trialogischen Arbeit auf diese und viele andere Fragen der Zukunft? Wir freuen uns auf Sie und Ihre Beiträge zur Zukunft des Trialogs!

Teilnahmebeitrag

Nichtwerkstätige: **20,- €** Erwerbstätige: **80,- €**

Wir freuen uns über Spenden. Kieler Volksbank,
Konto-Nr. 90004019, BLZ 210 900 07

Stichwort: Bundes-Trialog-Tagung 2013

Ablauf

Freitag

- 09:00 Eröffnung Tagungsbüro
- 10:30 Beginn der Bundestrialogtagung 2013
Grußworte
- Jörg Adler, Der PARITÄTISCHE Schleswig-Holstein
- Günter Humpe-Waßmuth, 1. Stadtrat der Stadt Neumünster
- 11:00 1. Referat: "Trialog in Neumünster - Ermutigende Erfahrungen in neuen Rollen"
Trialogisches Seminar Neumünster
- 11:30 2. Referat: Haben Psychosen einen Sinn?
Ergebnisse der Evaluation „Subjektiver Sinn“
Thomas Bock / Frederike Ruppert
- 12:00 3. Referat: Angehörige sind Erfahrene - Neue Rolle gesucht!
Fritz Bremer
- 12:30 4. Referat: „Problemzonen“ des Trialogs
Sybille Prins
- 13:00 Mittagspause
- 14:15 Berichte aus den Psychoseseminaren
- 16:00 Pause
- 16:30 Workshops 1-5:
- Workshop 1 „Trialog - Eingang in den Alltag“
Udo Spiegelberg
- Workshop 2 „Die Erfahrungen im Trialogischen Seminar haben mein Leben verändert - von der Erkrankungsgeschichte zur Lebensgeschichte“
Trialogseminar Neumünster
- Workshop 3 „Zukunft der Trialogischen Seminare“
Trialogseminar Kieler Fenster
- Workshop 4 „Trialog in der Klinik“
- Workshop 5
- 18:00 Pause
- 19:30 Abendveranstaltung

Samstag

- 09:30 „Guten Morgen“
- 09:40 Begrüßung
- 09:45 Präsentation und Diskussion der Workshop-Arbeitsergebnisse des Vortages
- 10:45 Pause
- 11:00 Workshops 6-10:
- Workshop 6 „Rolle der Angehörigen?!“
- Workshop 7 „Standard Trialog?“
- Workshop 8
- Workshop 9
- Workshop 10
- 12:30 Mittagspause
- 13:40 Präsentation und Diskussion der Workshop-Arbeitsergebnisse des Vormittages
- 14:40 Austausch über die Zukunft der Psychoseseminare
Tagungsberichterstattung
- 15:30 Ende der Tagung

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung mit dem beigefügten Antwortbogen **bis zum 15. Mai 2013**

(Teilnehmer/innen-Begrenzung!)

Für Teilnehmer/innen der Tagung steht ein begrenztes **Hotelkontingent** im **Kiek in** zur Verfügung. Bitte buchen Sie dort direkt.

Kontakt (Anmeldung)

Corinna Wendt-Gill
Tel. 0431 / 56 02 - 73

wendt-gill@paritaet-sh.org

